



HVBG

HVBG-Info 25/1987 vom 26.11.1987, S. 2061 - 2063, DOK 452.2/017-BSG

**Ausbildungsbeihilfen in der Hamburgischen einstufigen
Juristenausbildung sind Bezüge gemäß § 2 Abs. 2 Satz 2 BKGG
(vergleichbar mit §§ 583 Abs. 3 Satz 3, 595 Abs. 2 Satz 2 RVO)
- BSG-Urteil vom 12.06.1986 - 10 RKg 17/85**

Ausbildungsbeihilfen in der Hamburgischen einstufigen
Juristenausbildung sind Bezüge gemäß § 2 Abs. 2 Satz 2 BKGG
(vergleichbar mit §§ 583 Abs. 3 Satz 3, 595 Abs. 2 Satz 2 RVO);
hier: BSG-Urteil vom 12.06.1986 - 10 RKg 17/85 -
Das BSG hat mit Urteil vom 12.06.1986 - 10 RKg 17/85 - folgendes
entschieden:

Leitsatz:

Ausbildungsbeihilfen, die in Hamburg während des zweiten
Studienabschnittes der einstufigen Juristenausbildung gezahlt
werden, sind Bezüge i.S. des § 2 Abs. 2 S. 2 BKGG.

Orientierungssatz:

Einstufige Juristenausbildung - Berufsausbildung -
Verfassungsmäßigkeit des § 2 Abs. 2 S. 2 BKGG:

1. Die nach Maßgabe des Gesetzes zur Einführung der einstufigen
Juristenausbildung vom 30.04.1973 - EJAG HA - (Hamburgisches
Gesetz- und Verordnungsblatt S. 169) erfolgende einstufige
Juristenausbildung in Hamburg ist eine Berufsausbildung i.S.
des § 2 Abs. 2 S. 1 Nr. 1 BKGG.
2. Die Vorschrift des § 2 Abs. 2 S. 2 BKGG ist mit dem
Gleichbehandlungsgebot des Art. 3 GG vereinbar.